



Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Koh-**
nen, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt SPD,

Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas
Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Radeln in Bayern – Elektrofahrräder in Forschung, Erwerb und
Betrieb fördern!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die im Rahmen der Energie-
wende definierte Kernaufgabe der Förderung von Speichertechnolo-
gien auch spezifisch auf Elektromobilität für Zweiräder auszurichten.
Zudem ist sowohl im Dialog mit dem Bund als auch in Bayern selbst
zu prüfen, ob ein Förderprogramm für den Erwerb von Pedelecs und
für die Privilegierung von Elektrofahrrädern in Betrieb und Straßen-
verkehr den Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad forcieren kann.

Begründung:

Die Anhörung „Zeitgemäße Radverkehrsführung im Straßenraum des
Freistaats Bayern“ hat ergeben, dass sowohl von Radfahrerverbän-
den und Kommunen der Wunsch nach progressiver Förderung der
Elektromobilität bei Fahrrädern intensiv gefordert wird. Da die Staats-
regierung den Energiedialog mit vielfältigsten Akteuren der Gesell-
schaft beendet hat und nun weitreichende – längst überfällige – Ent-
scheidungen im Bund und in Bayern endlich anstehen und als unstrit-
tige Erkenntnis die Notwendigkeit massiver Förderung der Speicher-
technologien feststeht, ist diese auch spezifisch für Elektro-Zweiräder
zu leisten. Die technische Herausforderung liegt hierbei in der beson-
deren Gewichtssensibilität bei Fahrrädern und ihren Nutzern. Außer-
dem stehen bis dato der massenweisen Verbreitung von Pedelecs der
hohe Preis und das Fehlen von Ladeinfrastruktur sowie eine Privile-
gierung im Straßenverkehr im Wege. Dies muss im Zuge einer Prü-
fung bundespolitisch gelöst, von Bayern angestoßen und in Bayern
flankierend begleitet werden, ohne dass dies zu Lasten der E-Mobilität
beim Pkw ginge.